

GR/012/2019-004/1

## Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Leonding

**Termin:** Dienstag, den 11.06.2019  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:50 Uhr  
**Ort:** Stadtsaal

### Anwesenheit

#### 1. Vizebürgermeister

Naderer-Jelinek Sabine, Dr.in

#### 2. Vizebürgermeister

Täubel Michael, Mag.

#### 3. Vizebürgermeister

Bäck Franz

#### Stadtrat

Gschwendtner Klaus, Ing.  
Hametner Peter, Ing.  
Neidl Thomas, MBA  
Schwerer Sven  
Stangl Andreas

#### Mitglieder SPÖ

Dorl Karin  
Goldgruber Claudia  
Kronsteiner Harald, Mag.  
Lutz Hildegard  
Rainer Karl  
Schneider Klaus  
Stipanitz Johann, Mag. Dr.  
Uzunkaya Dilek, Ing.

#### Mitglieder FPÖ

Gattringer Peter  
Gruber Sascha  
Grünling Helmut, Dr.  
Kloibhofer Rosemarie  
Möstl Tatjana  
Steinkellner Günther, Mag.  
Tagwerker Reinhard

#### Mitglieder ÖVP

Haudum Thomas, DI, MBA  
Hözl Anna  
Landvoigt Jochen, Ing.  
Quass Günther, Dr.  
Velechovsky Karl, Ing. Mag.

#### Mitglieder GRÜNE

Eberdorfer Romana

Katstaller Johann  
Prammer Agnes, Mag.

Mitglieder NEOS  
Prischl Markus, Mag.

Ersatzmitglieder SPÖ  
Höglinger Tobias, Mag. Vertretung für Frau Petra Asanger  
Lutz Kathrin, Mag. Vertretung für Herrn Mag. Uwe Deutschbauer

Ersatzmitglieder ÖVP  
Kirchmayr Ingeborg Vertretung für Herrn Ing. Robert Luger

Ersatzmitglieder GRÜNE  
Pichler Rudolf Vertretung für Herrn Lukas Linemayr

Ersatzmitglieder NEOS  
Oismüller Gerd Vertretung für Herrn Ernst Mairinger

Stadtamtsdirektor  
Bindeus Heinz, MMag. Ing.

Schriftführer  
Peschek Sabine

Es fehlen:

Mitglieder SPÖ  
Asanger Petra entschuldigt  
Deutschbauer Uwe, Mag. entschuldigt

Mitglieder ÖVP  
Luger Robert, Ing. entschuldigt

Mitglieder GRÜNE  
Linemayr Lukas entschuldigt

Mitglieder NEOS  
Mairinger Ernst entschuldigt

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Ich darf Sie herzlich zur heutigen Angelobung einer Bürgermeisterin, eines Vizebürgermeisters und eines Stadtrates begrüßen und bedanke mich fürs Kommen.

Ich möchte dennoch ein paar Ehrengäste persönlich begrüßen und herzlich willkommen heißen:

Landesrätin Birgit Gerstorfer, zuständig für Soziales und Gemeindereferentin für Leonding

Landesrat Mag. Günther Steinkellner, in Vertretung von Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner

LR a.D. Reinhold Entholzer mit seiner Frau Renate

Bezirkshauptmann Mag. Manfred Hageneder

Direktor des Gemeindebundes Franz Flotzinger

Bürgermeister Gerald Hackl aus Steyr

Bürgermeister Rudolf Scharinger aus Traun

Bürgermeister Manfred Baumberger aus Ansfelden

Bürgermeister Peter Mayr aus Pasching

Bürgermeister a.D. Mag. Walter Brunner mit seiner Frau Inge.

Stellvertretend für alle Funktionsträger, die nicht mehr in Funktion sind, darf ich unseren Nationalrat a.D. Helmut Dietachmayr willkommen heißen.

Ehrenbürger Hans Ehrenfellner und alle KollegInnen des Gemeinderates ein herzliches Willkommen. Namentlich möchte ich meine beiden Vizebürgermeister Mag. Michael Täubel und Franz Bäck willkommen heißen sowie die Stadträte in alphabetischer Reihenfolge Ing. Klaus Gschwendner, Peter Hametner, Thomas Neidl, Sven Schwerer und Andreas Stangl und auch die Fraktionsobmänner Karl Rainer, Peter Gattringer, Dr. Günther Quass, Agnes Prammer und Mag. Markus Prischl.

Es freut mich, dass so viele KollegInnen meiner/unserer Einladung gefolgt sind; an der Spitze möchte ich Stadtamtsdirektor Mag. Heinz Bindeus herzlich willkommen heißen.

Es freut mich, dass uns auch der Segen von oben sicher ist und darf Herr Pfarrer Alois Balint, von der kath. Pfarre, Pfarrer Gernot Mischitz von der evang. Pfarre und Frau Anna-Maria Grasböck willkommen heißen.

Auch die Sicherheit sollte nicht zu kurz kommen, ich begrüße

Postenkommandant Oliver Bergsleitner, Polizei Leonding, und für die Feuerwehren

Kommandant Klaus Tonhäuser gemeinsam mit seinen Stellvertretern Andreas Marek, Andreas Raab und Stefan Schopf.

Ein besonderes Anliegen war es mir, dass bei diesem feierlichen Anlass diejenigen, die die Stadt in Leonding sehr wesentlich tragen und dazu beitragen, dass unser Motto „Schön, hier zu leben“ gilt, nämlich dass zahlreiche Vereine heute hier anwesend sind. Ich habe viele Vereinsobmänner und Vereinsvorstände gesehen. Ich darf stellvertretend nur einige herausgreifen, die auch gleichzeitig für Kunst und Kultur stehen, und darf Herrn Helmut Hödlmoser, Künstler, Prof. Uwe-Christian Harrer und Hannes Seemayer, EILISCHO, begrüßen. Herzlich willkommen, stellvertretend für alle hier anwesenden Vereine.

Da es diese Bürgermeisterin nicht gäbe, hätte sie nicht eine sehr gute Schulbildung genossen, möchte ich hier meine ehemalige Klassenvorständin Sabine Achatz begrüßen. Es freut mich ganz besonders, dass die Vertreterinnen der Schulen, also die Direktorinnen und Direktoren heute anwesend sind bzw. auch die Leitungen der Kinderbildungseinrichtungen. Es ist mir wirklich ein sehr großes Anliegen, dass sie heute hier sind, nachdem ich das Ressort 6 Jahre leiten durfte und weiterhin dafür zuständig bleibe. Stellvertretend möchte ich die am längsten Dienenden begrüßen, das ist einerseits Frau Direktor Malcher und Frau Direktor Schütz. Und weil wir es mit der Gleichberechtigung sehr genau nehmen, freut es mich auch, den Direktor der HTL, Herrn Holzinger, begrüßen zu dürfen.

Beim Thema Bildung und Direktorinnen habe ich noch vergessen, nicht nur mein ehemaliger Klassenvorstand ist anwesend, sondern auch die jetzige Schuldirektorin dort, Frau Karin Stangl – das freut mich auch sehr.

Außerdem möchte ich noch den Direktor der Landesmusikschule, unseren Kapellmeister der Stadtkapelle, Gerhard Reischl, begrüßen.

Auch alle, die ich nicht begrüßt habe - Sie sind alle unsere Ehrengäste und ein herzliches Willkommen. Ganz am Schluss erlaube ich mir, meine Familie und Freunde sehr herzlich zu begrüßen. Das ist einerseits mein Mann Ulli und meine kleine Tochter Lilly, meine Eltern und mein Bruder. Es freut mich ganz besonders, dass Freunde aus Salzburg, Steyr und sogar aus Doppl angereist sind.

Bevor wir in die Gemeinderatsitzung einsteigen, wird es ein kleines Musikstück geben. Dazu darf ich ganz herzlich die Bundessiegerin im Blockflötenspiel Sophie Renger begrüßen.

### Blockflötenspiel Sophie Renger

Bezirkshauptmann Mag. Hageneder:

Sehr geehrte Frau Landesrätin, sehr geehrter Herr Landesrat, geschätzte Frau Bürgermeisterin, geschätzter Herr Bürgermeister a.D., werte Vorstandsmitglieder und Gemeinderäte!

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter haben auch Aufgaben der mittelbaren Bundes- und Landesverwaltung zu vollziehen und sind deshalb vom Bezirkshauptmann anzugeloben. Gerne komme ich dieser ehrenvollen Aufgabe nach.

Geschätzte Bürgermeisterin, zuerst einmal Gratulation zu diesem Wahlergebnis und zu diesem hohen Vertrauen, dass die Bevölkerung ausgesprochen hat. Du repräsentierst die 4.-größte Stadt Oberösterreichs – vor einigen Jahren hättest Du für diese Funktion noch Bürgermeisterin von Traun werden müssen. Fast 30.000 Einwohner, somit 20 % der Bevölkerung von Linz-Land und die Berührungspunkte zwischen der Bezirksverwaltung und der Stadtverwaltung sind zahlreich. Die Anforderungen und Aufgaben im Zentralraum sind überdurchschnittlich groß und erfordern zur Bewältigung

und Gestaltung das Zusammenspiel aller Beteiligten. Die Bedeutung des Wirkens, das zeigen auch heute diese zahlreichen Besucher, geht ja weit über die Stadtgrenzen hinaus, hat Gewicht im Gemeindebund, im Städtebund, im Sozialhilfeverband und in der jeweiligen Partei. Es ist damit eine Funktion, die mit großen Aufgaben und mit hoher Verantwortung verknüpft ist. Und eine Bürgermeisterin ist zusätzlich natürlich auch für die Bevölkerung da, noch sehr greifbar und das in guten als auch in schlechten Zeiten. Ich habe nun kurz über die Herausforderungen gesprochen, da benötigt Mann oder die Frau auch Qualitäten und Stärken, die sie zu meistern hat. Du warst der Bevölkerung von Leonding schon vor dieser Wahl sehr gut bekannt und die BürgerInnen haben Dir das Vertrauen, trotz weiterer sehr starker Persönlichkeiten, im hohen Ausmaß im ersten Wahlgang bereits ausgesprochen. Es spricht aber auch umgekehrt auch für die Kandidaten und für das Niveau der Stadtpolitik, dass der Wahlkampf so fair abgelaufen ist, dass auch nach dem Wahltag ein konstruktives und gutes Miteinander möglich ist. Und für dieses gute Miteinander ersuche ich Dich natürlich auch als Bezirkshauptmann und als Obmann des Sozialhilfeverbandes ganz herzlich. Nicht jeder Wunsch der Bevölkerung ist erfüllbar, es sind Grenzen gesetzt, alle Bürgermeister wissen es, meistens finanzieller Art, aber es gibt auch gesetzliche Vorschriften, die auch von einer direkt gewählten Bürgermeisterin einzuhalten sind.

Damit leite ich auch zur Angelobung über und bringe die Gelöbnisformel, die dem Protokoll als Beilage angeschlossen ist, zur Kenntnis:

„Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Ich gelobe!

Bezirkshauptmann Mag. Hageneder:

Beste Wünsche für Deine Amtsführung, richtige Intuitionen, ein gutes Gelingen zum Wohle der Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt! Alles Gute!

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Danke, Herr Bezirkshauptmann für die Angelobung. Ich möchte mich sehr herzlich bei Dir bedanken, dass Du die Zusammenarbeit erwähnt hast. Ich bin mir sicher, mein Vorgänger Walter Brunner hat sich immer sehr darum bemüht, gemeinsam mit Dir in Deiner Funktion als Bezirkshauptmann, aber natürlich auch als Obmann des Sozialhilfeverbandes auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit zu achten und das werde ich natürlich auch in Zukunft versprechen, vor allem, da ich ja auch den Fraktionsvorsitz im Sozialhilfeverband übernommen habe. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank!

Bevor wir in die Gemeinderatsitzung einsteigen, möchte ich noch ganz kurz ein paar Dankesworte sagen.

Zunächst einmal bedanke ich mich natürlich ganz besonders für das unglaubliche Vertrauen der Leondingerinnen und Leondinger im 1. Wahlgang mit 51 % ausgestattet zu sein. Auch Du hast es vorher gesagt, es ist wirklich ein enormer Vertrauensvorschuss und ist auch ein Auftrag, den ich mit bestem Wissen und Gewissen durchführen werde.

Ich möchte mich bei meinen Mitbewerbern sehr herzlich für den fairen Wahlkampf bedanken und ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Ich bin heute in einem Rundschau-Interview in einem Wordrap gefragt worden, was mir zu dem Wort „Gemeinderat“ einfällt. Ich habe gesagt, das sind 37 Menschen, die für die Stadt Leonding gemeinsam arbeiten wollen. So habe ich es in den letzten Jahren meiner Tätigkeit erlebt und so möchte ich es gerne als Bürgermeisterin weiterführen. Ich freue mich und lade alle sehr herzlich dazu ein, das auch so zu gestalten.

Ganz besonders möchte ich mich bei meiner Fraktion bedanken, die mir von Anfang an das Vertrauen geschenkt hat, mich mit 100 % zur Stadtparteivorsitzenden zu wählen, mich dann auch als Bürgermeisterkandidatin in das Rennen zu schicken. Ich hoffe, Ihr habt das nicht bereut – ich nicht. Ich bedanke mich bei jedem einzelnen, ganz egal, ob in meinem engeren Wahlkampfteam oder bei der gesamten Fraktion, allen Vorsitzenden der Stadtparteiorganisationen, also Zaubertal, Holzheim -

Hannes Stipanitz, Doppl – Klaus Gschwendtner und Andreas Stangl aus Leonding, stellvertretend für alle, die mit mir und für mich gelaufen sind – Herzlichen Dank für Eure Unterstützung. Wenn wir bei Unterstützung sind, dann darf natürlich ein Name nicht fehlen und das ist der von Walter Brunner, meinem Vorgänger. Walter, was und wie Du diese Übergabe aufgestellt hast, wie du mich in den letzten 6 Jahren begleitet hast, wie Du mir auch als Bürgermeister vorgelebt hast, wie man diese Stadt gut behandelt und im Griff hat, worum man sich kümmern muss, was die ersten Themen sind, dafür möchte ich mich ganz aufrichtig bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Übergang so passieren kann, wie er mit uns zwei zustande gekommen ist und wie dieser Übergang gestaltet wurde. Es ist wirklich großartig, wie Du das gemacht hast und angegangen bist. Inge, Du hast mir erzählt, Du hättest es immer schon gesagt, „das wäre eine Bürgermeisterin“. Du hast ihn gut beraten – Danke. Danke Walter für Deine Unterstützung und für die Unterstützung, die ich, wie ich mir sicher bin, auch in Zukunft noch bekomme.

Außerdem möchte ich mich auch, nachdem heute sehr viele anwesend sind, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses bedanken. Am 20. Februar 2019 bin ich ja sozusagen „ins kalte Wasser gesprungen“ und vor allem Sie sind „ins kalte Wasser gesprungen“, denn Sie haben nicht genau gewusst, was auf Sie zukommt. Ich denke, das ist wie in einer guten Beziehung, jetzt haben wir einmal die Kennenlernphase hinter uns und jetzt geht es in den Alltag. Ich bedanke mich herzlich für die Kennenlernphase, für mich war sie unglaublich schön, ich hoffe auch für Sie. Ich bin mir sicher, wir werden einen guten Weg finden, wie wir die „Ehe/Partnerschaft“ aufrechterhalten. Danke! Sehr herzlich möchte ich mich bei meiner Familie bedanken, allen voran meinem Mann Ulli, der in den letzten Monaten und Wochen Großartiges geleistet hat, der mich immer unterstützt hat mit unserer Tochter, der seinen Beruf für mich und für uns hinten angestellt hat, was nicht selbstverständlich ist, das weiß ich, dafür mein herzliches Dankeschön. Auch an unsere Tochter Lilly ein riesengroßes Dankeschön, die das stoisch ertragen hat, dass die Mami nicht so oft zu Hause war, aber die die Zeit dafür umso mehr genossen hat, wenn die Mami mal da war. Herzlichen Dank meine kleine Lilly und herzlichen Dank Ulli!

Natürlich auch an meine Eltern und meinem Bruder ein herzliches Dankeschön. Ich weiß, Ihr habt mich nicht sehr oft gesehen in letzter Zeit, dafür die Kleine umso öfter, ich hoffe, das hat Euch gefreut. Aber nicht nur deswegen, weil Ihr jetzt für die Kleine da ward, sondern weil Ihr den Grundstein dafür gelegt habt, dass heute diese Person hier vorne sitzen kann. Vielen Dank, dass Ihr mir die Ausbildung ermöglicht habt, dass Ihr mich unterstützt habt, in allem was ich machen wollte, auch wenn Ihr manchmal nicht gleich aufs erste Mal verstanden habt, warum ich das jetzt schon wieder will. Danke dafür und auch bei meinem Bruder, ein sehr herzliches Dankeschön!

Und zum Schluss, Sie ist zwar kein Teil der Familie, aber sie hat einen ganz wesentlichen Anteil daran, dass ich heute hier vorne sitze. Mein ehemaliger Klassenvorstand, Sabine Achatz, ist eigentlich der Grund, warum ich nach der Hauptschule weiter in die Schule gegangen bin. Sie hat gesagt „bitte lasst das Kind weitergehen, lasst sie studieren, ermöglicht ihr diese Chance“. Sie hat mir zum Abschluss einen Brief geschrieben, wo sie hineingeschrieben hat „unsere Klassenmutter“. Also offensichtlich dürfte das schon irgendwie angelegt gewesen sein. Ich möchte das auch deshalb erwähnen, weil ich weiß, dass der Beruf der Pädagoginnen und Pädagogen, der LehrerInnen und DirektorInnen kein einfacher ist, besonders nicht in unserer Zeit und es zeigt, wenn es Menschen gibt, die hinter diesem Beruf stehen, dann trägt das auch dazu bei, dass die Zukunft und Gesellschaft besser wird, dafür mein herzliches Dankeschön, Sabine!

Blockflötenspiel Sophie Renger.

Die Vorsitzende eröffnet sodann um 18.29 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihr einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu schriftlich per Mail vom 4.6.2019 an alle Gemeinderatsmitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte rechtzeitig ergangen ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## **Tagesordnung, Beratungsverlauf und -ergebnisse**

- TOP 1 Nachwahl und Angelobung eines Mitgliedes des Stadtrates, SPÖ-Fraktion  
TOP 2 Nachwahl und Angelobung des 1. Vizebürgermeisters, SPÖ-Fraktion  
TOP 3 Allfälliges

### **TOP 1 Nachwahl und Angelobung eines Mitgliedes des Stadtrates, SPÖ-Fraktion**

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Die Besetzung dieses Mandates hat gem. § 26 Abs. 3 Oö. GemO 1990 i.d.g.F. durch Fraktionswahl zu erfolgen.

Da Wahlen durch den Gemeinderat gem. § 52 der GemO stets geheim mit Stimmzetteln durchzuführen sind, sofern der Gemeinderat nicht einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe beschließt, stelle ich den

Antrag, die Wahl des Mitgliedes des Stadtrates offen durch Erheben der Hand durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag von BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek wird einstimmig – durch Erheben der Hand - angenommen.

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs

Die Sozialdemokratische Partei Österreichs hat im schriftlichen Wahlvorschlag, der dem Protokoll als Beilage angeschlossen ist, für das von ihr zu besetzende Mandat folgende Person vorgeschlagen:

#### **Mag. Harald Kronsteiner**

Der eingebrachte Wahlvorschlag ist von mindestens der Hälfte der der SPÖ angehörenden Gemeinderatsmitglieder unterfertigt und somit als gültig anzusehen.

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Die - durch Erheben der Hand - bei den der SPÖ angehörenden Gemeinderatsmitgliedern vorgenommene Abstimmung über den vorliegenden Wahlvorschlag ergibt, dass dieser mit

13 Ja-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen und  
0 Gegenstimmen

angenommen wird und somit der im Wahlvorschlag genannte Mag. Harald Kronsteiner zu einem Mitglied des Stadtrates gewählt ist.

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Gem. § 20 Abs. 4 i.V.m. § 24 Abs. 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. haben die Mitglieder des Stadtrates der Vorsitzenden gegenüber mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis abzulegen. Ein Gelöbnis unter Bedingungen bzw. mit Zusätzen gilt als verweigert; die Beifügung einer religiösen Beteuerung ist zulässig.

„Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Leonding nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Nach der Verlesung gelobt StR Mag. Harald Kronsteiner der Vorsitzenden mit den Worten „Ich gelobe“.

Die unterfertigte Gelöbnisformel ist dem Protokoll als Beilage angeschlossen.

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Ich darf Dich als Stadtrat sehr herzlich in unserer Mitte willkommen heißen und darf hinzufügen, dass ich das Ressort Jugend, Familie und Bildung behalte. Es freut mich, dass ich Mag. Kronsteiner dafür gewinnen konnte, sich um die Finanzen der Stadt zu sorgen. Sie alle wissen, dass er auch Hafendirektor ist. Ich habe mir vor kurzem eine Pressekonferenz des Hafens angesehen und dort war die Bilanz sehr gut. Ich freue mich darauf, dass das auch in Leonding so weitergeht. Du hast eine große Vorgabe bekommen, denn bisher sind die Finanzen sehr gut in Schuss. Ich bin eine Frau, ich gebe gerne Geld aus, also gehe ich davon aus, dass Du dafür sorgst, dass dieses Geld auch immer gut sprießt.

StR Mag. Kronsteiner:

Ich darf mich sehr herzlich bei meiner Fraktion für die Wahl bedanken. Es war zwar absehbar, aber doch ist es angenehm, wenn dann alle dafür stimmen.

Ich darf mich auch bei meiner Familie bedanken und mich auch gleich für die nächste Zeit entschuldigen, wo es doch etwas enger wird und der Papa und der Ehegatte vielleicht noch weniger zu Hause ist. Aber das wird sich einspielen, dafür kann man andere Dinge aufgeben und vielleicht es ja auch ganz gut, wenn ich nicht immer daheim bin. Ich habe zwar keine Frau, die gerne Geld ausgibt oder die so gerne Geld ausgibt, aber ich werde mich bemühen, dass sie nicht so oft mit Dir zusammenkommt und es von Dir lernt. Es geht ja beim Finanzreferenten nach Statur und Gewicht - damit kann ich nachfolgen und kann beim Gewicht sogar ein bisschen ausbauen und daher kann ich versprechen, dass es bei den Finanzen sicherlich auch wieder gut weitergeht.

## **TOP 2      Nachwahl und Angelobung des 1. Vizebürgermeisters, SPÖ-Fraktion**

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Die Wahl des 1. Vizebürgermeisters fällt der sozialdemokratischen Partei zu.

Die Besetzung dieses Mandates hat gem. § 27 Abs. 1 Oö. GemO 1990 i.d.g.F. durch Fraktionswahl zu erfolgen.

Da Wahlen durch den Gemeinderat gem. § 52 der GemO stets geheim mit Stimmzetteln durchzuführen sind, sofern der Gemeinderat nicht einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe beschließt, stelle ich den

Antrag, die Wahl des 1. Vizebürgermeisters offen durch Erheben der Hand durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag von BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek wird einstimmig – durch Erheben der Hand - angenommen.

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs

Im schriftlichen Wahlvorschlag für den 1. Vizebürgermeister, der dem Protokoll als Beilage angeschlossen ist, wird von der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion das Stadtratsmitglied

**Andreas Stangl**

für die Wahl vorgeschlagen.

Der eingebrachte Wahlvorschlag ist von mindestens der Hälfte der der SPÖ-angehörigen Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt und somit als gültig anzusehen.

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Die - durch Erheben der Hand - bei den der SPÖ angehörigen Gemeinderatsmitgliedern vorgenommene Abstimmung über den vorliegenden Wahlvorschlag ergibt, dass dieser mit

13 Ja-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen und  
0 Gegenstimmen

angenommen wird und somit der im Wahlvorschlag genannte Andreas Stangl zum 1. Vizebürgermeister gewählt ist.

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Ich gratuliere sehr herzlich. Ich habe mir nie gedacht, dass ich mein Amt als Vizebürgermeisterin einmal so gerne zur Verfügung stellen werden würde. Es freut mich sehr, dass ich mit Andreas Stangl einen „Fuchs“ in der Stadtpolitik und generell in der Politik als Vizebürgermeister gewinnen konnte und glaube, wir sind eine der ganz wenigen Gemeinden, ich glaube sogar die einzige Stadt, die einen Vizepräsidenten als Vizebürgermeister hat. Es freut mich sehr, dass Du Dich zur Verfügung gestellt hast, das Amt zu übernehmen. Du bist auch meine persönliche 1. Wahl gewesen, weil wir von Anfang an gemeinsam in der Politik gearbeitet haben. Du hast mich in die Politik geholt und es freut mich, dass Du dieses Amt übernehmen wirst und gratuliere Dir sehr herzlich.

VBM Stangl:

Ich bedanke mich sehr herzlich für die Wahl. Wir sind nicht die ersten in Leonding, denn der Vizepräsident Feilmayr von der ÖVP war Vizebürgermeister in Bad Leonfelden, also ich folge ihm de facto in einer Tradition, nachdem ich ja sein Präsidentenamt übernommen habe. Ich möchte aber auch dazu sagen, dass das nicht für alle Ewigkeit ist, denn ich werde 2021 nicht mehr kandidieren und nicht mehr zur Verfügung stehen. Es ist mir aber eine Ehre, nach 6 Jahren wieder Vizebürgermeister zu sein und möchte Sabine und allen anderen in der Stadt helfen. Ich hoffe, dass dieser soziale Zusammenhalt, den wir in Leonding haben, ein besonderes Gut ist und dass wir ihn uns weiter erhalten. Danke!

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Wobei ich den politischen Mitbewerbern gleich wieder das Grinsen in den Augen nehmen muss – es hat nichts damit zu tun, dass er aufhört und dass wir nicht wieder Erster werden würden.

Gem. § 20 Abs. 4 i.V.m. § 24 Abs. 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. haben die Mitglieder des Stadtrates der Vorsitzenden bzw. dem Bezirkshauptmann gegenüber mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis abzulegen.

Ein Gelöbnis unter Bedingungen bzw. mit Zusätzen gilt als verweigert; die Beifügung einer religiösen Beteuerung ist zulässig.

Bezirkshauptmann Mag. Hageneder:

Wer den Vizebürgermeister kennt, weiß, dass mit einem Zeithorizont bis 2021 der Tatendrang noch viel größer sein wird, weil ja bis dorthin so viel wie möglich erledigt werden soll.

Ich gratuliere Dir jedenfalls zu dieser Funktion, wünsche Dir alles Gute und viel Erfolg und darf nun zur Angelobung, die dem Protokoll als Beilage angeschlossen ist, schreiten:

„Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Leonding nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

VBM Andreas Stangl gelobt dem Bezirkshauptmann mit den Worten „Ich gelobe“.

## TOP 3      Allfälliges

### 3.1      Gratulationen

StR Ing. Hametner:

Geschätzte Frau Bürgermeister, sehr geehrte Ehrengäste, liebe LeondingerInnen, vor allem liebe Familie von Sabine.

Liebe Sabine, Du hast es in Deinen Eingangsworten gesagt; wir leben in Leonding eine Kultur, die, glaube ich, in Oberösterreich – der Bezirkshauptmann kann es sicher bestätigen – einzigartig ist, weil uns zwar inhaltlich einiges trennt, aber vieles vereint und das ist für unsere Leondinger Bürger nach bestem Wissen und Gewissen tätig zu sein. Das haben wir seit 2015, glaube ich, für viele gut gemacht, verbessern kann man natürlich einiges, aber wir haben immer eine politische Kultur gelebt, die ein Miteinander und eine Zusammenarbeit dargestellt hat. Da Du den Wahlkampf angesprochen hast, dieser war auch von allen Parteien so angelegt und die Leondinger haben entschieden - und das war gut so. Der Bürgermeister a.D. hat uns die Möglichkeit gegeben, das Votum der LeondingerInnen ist anzunehmen, ist aber gleichzeitig der Auftrag, so weiterzuarbeiten. Die Fraktionen und Fraktionsstärken werden sich 2021 wieder ändern und wir werden das, was wir 2015 begonnen haben, mit bestem Wissen und Gewissen mit der neuen Mannschaft weiterführen.

Persönlich freue ich mich, dass die Wahl der SPÖ auf Harald Kronsteiner gefallen ist, weil ich ihn auch schon sehr lange kenne und weiß, dass er ein Garant für eine gute Arbeit in Leonding ist und vor allem auch, das betrifft die Finanzen, durchaus über den Tellerrand hinausblickt. Das braucht die 4.-größte Stadt. Wir stehen vor vielen Herausforderungen, die uns, ganz unpolitisch gesagt, viele Steine in den Weg legen, aber ich glaube, wir werden sie miteinander für unsere LeondingerInnen aus dem Weg räumen können. Das ist der Grund, warum wir alle hier sitzen. Du hast es gesagt, 37 die sich gerne für die Gemeinschaft in Leonding einsetzen, das kann ich von meiner Seite nur unterstreichen und auch Dir zurückgeben. Wir werden miteinander, vielleicht nicht immer ganz diskussionslos, aber mit bestem Wissen und Gewissen für Leonding arbeiten. Ich gratuliere Dir, wünsche Dir trotzdem viel Zeit mit der Familie, ich weiß, dass dieses Amt viel Zeit beansprucht, aber umso schöner ist es, wenn man weiß, man kommt nach Hause und hat eine Familie, die einen unterstützt. Das kann ich auch persönlich von mir sagen und ähnlich ist es mit der Familie, die auch hier ist. Es sind viele Vereine hier, das macht Leonding lebenswert und das macht Leonding „Schön, hier zu leben“ und auch in jeder Positio, dafür zu arbeiten. Liebe Sabine, ich gratuliere Dir noch einmal!

VBM Bäck:

Auch von mir, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, einen herzlichen Glückwunsch zur Wahl. Wir haben nun 4 Jahre hier in dieser Sitzreihe nebeneinander verbracht, jetzt hat sich ein Präsident für die nächsten 2 Jahre dazwischen geschummelt und wir sind sehr gut ausgekommen. Ich denke, Leonding ist eine wunderbare Stadt und es ist der Auftrag der Bevölkerung, auch aus der Wahl zu erkennen, dass wir gemeinsam etwas vorwärtsbringen sollen und dass wir gemeinsam die Stadt Leonding gestalten sollen.

Du hast 3 starke Vizebürgermeister neben Dir und ich wünsche Dir, nimm Dir Zeit für Deine Familie und für Deine Tochter, da ist auch Arbeit – die warten darauf und genieße die Zeit, die Du für die Familie brauchst. Nimm sie heraus – das Haus stürzt nicht ein und die Gemeinde „haust auch nicht ab“ deswegen. Ich glaube, das wird schon gutgehen.

Harald Kronsteiner als Finanzstadtrat ist zwar „bei der Donau“ beschäftigt, aber ich hoffe nicht, dass das Geld die Donau hinunterschwimmt, aber Du hast ein Hafenbecken und dort werden wir es wieder auffangen. Auch Dir gratuliere ich zur Wahl und denke, Du hast auch ein gutes Gespür für die Finanzen und bin überzeugt, dass die Finanzen durch Deine Person in Leonding geordnet bleiben und auch Investitionen notwendig machen können, die wir in der Zukunft brauchen.

Präsident Andreas Stangl: Es ist mir eine große Ehre, dass ich neben Dir sitzen kann als 1. Vizebürgermeister. Auch Deine Reden waren immer sehr klar, im Stadtrat und auch bei Diskussionen hier im Gemeinderat. Du hast jetzt die Seite gewechselt und ich bin schon auf Deine Wortmeldungen neugierig. Aber Spaß beiseite; auch Du hast eine wesentliche Aufgabe als Sozialreferent in der Stadt Leonding und auch das muss gemeinsam weitergelebt werden und wird auch sehr gut gehen. In diesem Sinne möchte ich mich auch für die bisherige Arbeit bedanken und ich bin überzeugt, wir sind nicht immer gleicher Meinung, das muss ja auch nicht immer sein, aber wir werden versuchen,

immer einen Konsens zu finden, im Sinne der Stadt Leonding. Alles Gute und viel Glück und eine ruhige Hand bei der Führung der Gemeindegeschäfte.

BGM Dr.<sup>in</sup> Naderer-Jelinek:

Vielen Dank für diese Worte. Keine Angst, die Gemeinde wird nicht so oft alleine gelassen. Die Vizebürgermeister werden sicher zum Einsatz kommen, aber sicher nicht so oft, wie sie sich das wünschen würden. Da werde ich schon eher Dein erstes Angebot vom Wahltag annehmen, da hast du gesagt, dass Du ja auch Opa bist und Du würdest Dich auch um die Kleine kümmern, wenn es sein sollte.

VBM Bäck:

Dann musst Du mir sagen, wann Opa-Tag ist, den halte ich mir frei.

StR Schwerer:

Ich gratuliere Dir, liebe Sabine, zu diesem tollen Wahlergebnis. Ich möchte mich auch für den fairen Wahlkampf bedanken, das hat richtig Spaß gemacht – ich glaube, das machen wir bald wieder. Wir stehen Veränderungen grundsätzlich positiv gegenüber, das heißt, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und ich denke, wir werden die Gesprächskultur, so wie wir sie bisher innerhalb aller Fraktionen gehabt haben, so beibehalten. Viel Glück von den Grünen Leonding und auch viel Glück für Harald Kronsteiner und Andreas Stangl.

GR Mag. Prischl:

Ich möchte mich auch nochmal für den fairen Wahlkampf bedanken und gratuliere zu diesem super Ergebnis im ersten Wahlgang. Hiermit möchte ich noch allen 3 neuen Würdenträgern, Sabine, Andreas und Harald, zu den neuen Funktionen gratulieren und bin felsenfest überzeugt, dass auch zukünftig unsere Zusammenarbeit gut funktionieren wird. Danke.

### Fertigung der Verhandlungsschrift

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist und weitere Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen.

Die Vorsitzende schließt um 18.50 Uhr die Sitzung.

.....  
*Sabine Peschke*  
.....  
(Schriftführerin)

Die Vorsitzende:

.....  
*S. Hadorn*  
.....

In der Sitzung am 19.09.2019 wurden keine Einwendungen erhoben. Die Verhandlungsschrift gilt somit gemäß § 54 Abs. 5 der Oö. GemO 1990 i.d.g.F. als **genehmigt**.

Die Vorsitzende:

.....  
*S. Hadorn*  
.....

für die SPÖ-Fraktion:

.....  
*Ge. Hal*  
.....

für die FPÖ-Fraktion:

.....  
*ph*  
.....

für die ÖVP-Fraktion:

.....  
*[Signature]*  
.....

für die GRÜNE-Fraktion:

.....  
*[Signature]*  
.....

für die NEOS Fraktion:

.....  
*[Signature]*  
.....

Bezirkshauptmannschaft  
Linz - Land  
4020 Linz • Kärntnerstraße 16

Geschäftszeichen:  
Gem10 - 1 - 2019

Bearbeiterin: Claudia Huber  
Tel: (+43 732) 69 414-66302  
Fax: (+43 732) 69 414-266399  
E-Mail: BH-LL.post@ooe.gv.at

[www.bh-linz-land.gv.at](http://www.bh-linz-land.gv.at)

Linz, 11.06.2019

## **Niederschrift**

über die Angelobung

von Frau Dr.<sup>in</sup> Sabine Naderer-Jelinek

zur

**BÜRGERMEISTERIN**  
der Stadtgemeinde Leonding

gewählt worden ist.

Von Obgenannter wird folgendes Gelöbnis geleistet:

"Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Ich gelobe!



Unterschrift

Dies wird unterschriftlich bescheinigt:

  
Bezirkshauptmann

STADTAMT LEONDING  
Bezirk Linz-Land, OÖ.

Leonding, am 11.06.2019

GZ.: 004/1

Betr.: Angelobung von  
Mag. Harald Kronsteiner  
als Mitglied des Stadtrates

### G E L Ö B N I S F O R M E L

für die Angelobung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderates.

„Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

I c h g e l o b e !



Mag. Harald Kronsteiner

Dies wird unterschriftlich bescheinigt:



Dr.<sup>in</sup> Sabine Naderer-Jelinek

Bezirkshauptmannschaft  
Linz - Land  
4020 Linz • Kärntnerstraße 16

Geschäftszeichen:  
Gem10 - 1 - 2019

Bearbeiterin: Claudia Huber  
Tel: (+43 732) 69 414-66302  
Fax: (+43 732) 69 414-266399  
E-Mail: BH-LL.post@ooe.gv.at

[www.bh-linz-land.gv.at](http://www.bh-linz-land.gv.at)

Linz, 11.06.2019

## **Niederschrift**

über die Angelobung

von Herrn Andreas Stangl

zum

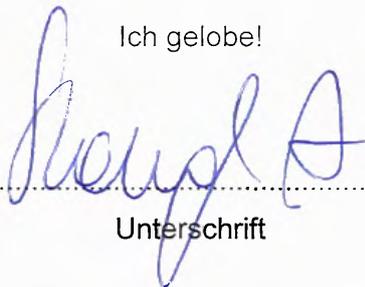
**VIZEBÜRGERMEISTER  
der Stadtgemeinde Leonding**

gewählt worden ist.

Von Obgenannten wird folgendes Gelöbnis geleistet:

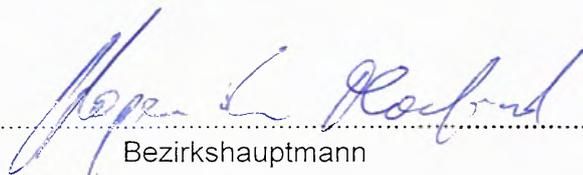
"Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Ich gelobe!



Unterschrift

Dies wird unterschriftlich bescheinigt:



Bezirkshauptmann

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI ÖSTERREICHS  
GEMEINDERATSFRAKTION LEONDING

Betr.: Wahlvorschlag für die Wahl zum 1. Vizebürgermeister

An den  
Gemeinderat der Stadtgemeinde Leonding

Leonding, am 03.06.2019

Durch die Wahl von Frau Dr.<sup>in</sup> Sabine Naderer-Jelinek zur Bürgermeisterin, ist die Stelle des 1. Vizebürgermeisters vakant. Daher ist eine Nachwahl notwendig.

**WAHLVORSCHLAG der SPÖ-Fraktion**

**StR Andreas Stangl**

*Do. Mel. Gredl*  
*Don*  
*Walter C. / 1/17*  
*Stangl*  
*Stangl*  
*Stangl*

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI ÖSTERREICHS  
GEMEINDERATSFRAKTION LEONDING

Betr.: Wahlvorschlag für die Wahl in den Stadtrat

An den  
Gemeinderat der Stadtgemeinde Leonding

Leonding, am 03.06.2019

Durch den Verzicht von BGM a.D. Mag. Walter Brunner ist eine Stelle als Stadtrat vakant.  
Daher ist eine Nachwahl notwendig.

WAHLVORSCHLAG der SPÖ-Fraktion

**GR Mag. Harald Kronsteiner**

*Die Wahl findet  
Donnerstag 20. Juni  
Wahlzeit 18 Uhr  
Kronsteiner  
Stadtrat  
Harald*